

Absender: Stadt Hauzenberg, Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg

Zeichen:

Ort, Datum:

Hauzenberg,

**Antrag auf wasserrechtliche Entscheidung
nach dem Wasserhaushaltsgesetz - WHG -
und dem Bayer. Wassergesetz - BayWG -**

Zutreffendes, soweit bekannt, bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

Angaben zum Antragsteller/Unternehmer:

Name, Firma: **Stadt Hauzenberg**

Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer): **Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg**

Zur Bearbeitung von Rückfragen: Abteilung, Sachbearbeiter, Telefon-Nr.: **Hr. Cikaqi, Tel. 08586/30-58**

Bezeichnung des Vorhabens: **Trennsystem Jahrdorf Bauabschnitt 1; Erweiterung des vorhandenen Regenrückhaltebeckens auf Fl.Nr. 228/1, Gemarkung Jahrdorf**

Standort (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer): **Jahrdorf, 94051 Hauzenberg**

Grundstück
Fl.Nr. **228/1**

Gemarkung: **Jahrdorf**

Eigentümer ☒ = Antragsteller
☐ siehe Grundstücksverzeichnis

Bezeichnung des benutzten Gewässers: **Jahrdorfer Bachl**

Anfangspunkt des Vorhabens: **Fl.Nr. 228/1**

Entnahmestelle:

Einleitungsstelle: **Fl.Nr. 230**

Endpunkt des Vorhabens: **Einleitungsstelle Fl.Nr. 230, Gmkg. Jahrdorf**

Länge des Vorhabens: **ca. 250 m (= neues Entwässerungssystem)**

Einteilung bei oberirdischem Gewässer:
Gewässer ☐ erster ☐ zweiter ☒ dritter Ordnung

oder:

Grundwasser ☐

Gewässereigentümer: **Freistaat Bayern**

Fischereiberechtigter: **nicht namentlich bekannt**

Verwendete Anlagen und Einrichtungen **Entwässerungsleitungen und Regenrückhaltebecken, siehe Anlagen**

Sonstige Beteiligte (Nachbarn, mit Angabe von Namen, Anschrift, Fl.Nr., Gmkg.):

siehe Eigentümerverzeichnis

☐ Wasserschutzgebiet ☐ Überschwemmungsgebiet ☐ Naturschutzgebiet ☐ Landschaftsschutzgebiet

☒ Einwirkungen auf die Rechte Dritter ☐ ja ☒ nein

☐ Lage in einem Flurbereinigungsgebiet

I. Die wasserrechtliche Entscheidung wird für folgende Benutzungen des Gewässers beantragt:

☐ 1. Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern
Mengenangaben: *

☐ 5. Einleiten von Stoffen in das Grundwasser

☐ 6. Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser
Mengenangaben: *

☐ 2. Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern

☐ 7. Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser

☐ 3. Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern

☐ 8. Maßnahmen, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß schädliche Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Wassers herbeizuführen.

☒ 4. Einbringen und Einleiten von Stoffen in oberirdische Gewässer
Art der Stoffe/Mengenangaben: *
Niederschlagswasser; 52 l/s maximal

* (z. B. l/s, m³/h, m³/d, m³/a)

nach

☐ § 10 Abs. 1, § 15 WHG als gehobene Erlaubnis
(Benutzung im öffentlichen Interesse/ gesicherte Rechtstellung)

☒ § 10 Abs. 1 WHG als beschränkte Erlaubnis i. V. m. Art. 15 BayWG

☐ § 8 Abs. 1, § 10 Abs. 1, § 14 WHG als Bewilligung
(nicht für Ziffer 4. und 8.)

_____ wird beantragt für folgende Tatbestände:

- | | |
|---|---|
| ☐ 1. Eignungsfeststellung nach § 63 WHG | ☐ 5. Wasserkraftnutzung § 35 WHG |
| ☐ 2. Ausbau des Gewässers (Herstellung/Beseitigung/
wesentliche Umgestaltung des Gewässers/seiner
Ufer; Deich- und Dammbauten) | ☐ 6. Errichtung/wesentliche Änderung von Anlagen
in oder an Gewässern nach Art. 20 BayWG |
| ☐ 3. Ausübung der Schifffahrt nach Art. 28 BayWG | ☐ 7. Ausnahmegenehmigung für Anlagen und
Anpflanzungen im Überschwemmungsgebiet
nach § 78 Abs. 3 und 4 WHG |
| ☐ 4. Auflassung von Stauanlagen nach § 34 WHG | ☐ 8. Es wird die Festsetzung eines Wasserschutz-
gebietes gewünscht (§ 51 WHG) |
| | ☐ 9. Ausnahmegenehmigung für die Ausweisung
neuer Baugebiete nach § 78 Abs. 2 WHG |

Art:

Ausmaß:

Maßnahmen:

Einrichtungen:

nach § 68 WHG als Planfeststellung ☐

nach § 68 WHG als Plangenehmigung ☐

Letzte vorliegende Genehmigung/Baugenehmigung vom _____ Az.: _____	
Altes Recht oder alte Befugnis vom _____ für _____	
☐ Errichtung baulicher Anlagen	
☐ Bauantrag gestellt am _____	☐ Genehmigungsverfahren nach Baurecht/ Feststellung bei der Gemeinde läuft
☐ Planfeststellungsverfahren nach anderen Vorschriften (z.B. BImSchG, KrW-/AbfG)	
☐ Verfahren nach bergrechtlichen Vorschriften	
Bauleiter: _____	
Gesamtkosten: _____ Euro	davon Rohbaukosten: _____ Euro
Voraussichtlicher Baubeginn: _____	Voraussichtlicher Beginn der Nutzung: _____
☐ III: Die Verlängerung / Änderung der Erlaubnis / Bewilligung vom _____ wird beantragt.	
Verzeichnis der Unterlagen (Anlagen) gemäß der WPBV	
☒ Übersichtslageplan M = 1 : 25 000 oder 1 : 5 000	☒ Erläuterung
☒ amtlicher Lageplan M = 1 : 5 000 und 1 : 2 000	☒ Grundstücksverzeichnis
☒ Längsschnitt	☒ technische Nachweise
☐ Querschnitt	☐ Gutachten
☒ Bauzeichnung	☐
Der genaue Inhalt der Planunterlagen kann der WPBV, vorhanden bei den Gemeinden, dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt, entnommen werden.	
Nach den Planunterlagen muss der Bauort auch für einen Ortsunkundigen auffindbar sein.	

Unterschrift

Unterschrift

Kenntnisnahme / Zustimmung

FESL + BAUER INGENIEURE
INGENIEURGESELLSCHAFT mbH
Bühlberger Str. 39
94051 Hauzenberg
Tel. 08586/97997-4 Fax 42
www.fesl-bauer.de

.....
Antragsteller

.....
Planfertiger

.....
Stadt / Markt / Gemeinde